

## Handelskooperation MARKANT konsolidiert Speicherlandschaft mit Lösungen von EMC



Die MARKANT Handels und Service GmbH aus Offenburg zählt mit mehr als 100 Handels- und rund 8.000 Industriepartnern zu den führenden Einkaufs- und Servicekooperationen im deutschen Lebensmittelsektor. Das Dienstleistungsspektrum umfasst neben Einkauf auch Marketing, Logistik, Finanzierung und insbesondere IT. Technologische Innovation hat für MARKANT einen hohen Stellenwert, da sie die Integration im Partnerverbund vorantreibt. Per Internet nutzen gut 13.000 User rund 40 verschiedene e-Services – darunter den zentralen Artikelstamm mit zwei Millionen Einträgen, eine Datenbank mit Produktinformationen und Bildern zu rund 100.000 Artikeln, Online-Trading-Plattformen sowie das EDI-Clearing-Center von MARKANT.

### Storage-Bedarf wächst rasant

Essentiell für das IT-Portfolio sind Storage-basierte Dienste. Der konsequente Ausbau des IT-gestützten Dienstleistungsportfolios, das MARKANT seinen Handels- und Industriepartnern sowie Drittkunden zur Verfügung stellt, führt zu einem permanenten Datenwachstum. So archiviert beispielsweise das unternehmenseigene System MARS (MARKANT Archive- and Retrieval System) geschäftsrelevante Dokumente über einen Mindestzeitraum von 10 Jahren (GDPR-konform) und erlaubt ein schnelles Recherchieren über das Internet-Portal „MARKANT.net“. Dieses Archiv bietet einen Online-Zugriff auf rund 180 Millionen digitalisierte Rechnungen, Lieferscheine und andere Geschäftsdokumente. Deren Gesamtvolumen beläuft sich zurzeit auf etwa 16 Terabyte. Woche für Woche kommen 300.000 neue Dokumente hinzu. Auch Clearing-Dienste wie die Europäische Zentralregulierung EZR erhöhen permanent die Ansprüche im Storage-Umfeld. Zwischen 2001 und 2006 stieg der Speicherbedarf pro Jahr um durchschnittlich 20 Prozent. Mit diesem Tempo hielt die damals heterogene Technik nicht Schritt. Sie bot zu wenig Skalierbarkeit und Flexibilität – was sowohl Migrationen und Neulösungen als auch die laufende Qualitätssicherung einschränkte. Projektrisiken und Managementkosten drohten aus dem Ruder zu laufen.

„Durchgesetzt haben sich die EMC-Produkte nicht allein aufgrund positiver Erfahrungen aus der Vergangenheit, sondern vielmehr wegen ihrer zukunftsfähigen Architektur“.

Leiter IT-Betrieb Hagen Frank, MARKANT

## Weitere Informationen

### Die Anforderungen

- nachhaltige Kostenreduktion, vereinfachtes Management
- schnellere Reaktion auf neue Anforderungen
- bessere Kapazitätsausnutzung
- Beschleunigung von Backup-Prozessen
- Weniger Storage-Partner und klare Verantwortlichkeiten
- Optimale Basis für Speichervirtualisierung

### Die Lösung

- Enterprise Networked Storage System EMC Symmetrix DMX
- Backup-to-Disk-Plattform EMC Disk Library 4106
- Disaster Recovery: VMware Site Recovery Manager
- Unified Storage System EMC Celerra NS-40

Wie viele andere Unternehmen in vergleichbarer Situation entschied sich MARKANT für eine umfassende Konsolidierung seiner Speicherlandschaft. Die Rolle des Generalunternehmers für dieses Vorhaben übernahm das Bensheimer Systemhaus Concat AG. „Hauptziel der Konsolidierung war es, die überkommenen Komponenten durch eine in sich konsistente, skalierbare und hochflexible Storage-Plattform zu ersetzen“, sagt CIO Pejo Iwanow von MARKANT. Das Resultat ist eine neue Infrastruktur aus Brocade Speicher-Switches und Storage-Systemen von EMC, hauptsächlich die hochskalierbare Enterprise-Lösung EMC Symmetrix DMX, die Backup-to-Disk-Plattform EMC Disk Library 4106 und das WORM-Archiv EMC Celerra NS-40. „Dem Votum für diese Technologie ging eine strenge Evaluierung voraus“, berichtet der projektverantwortliche Leiter IT-Betrieb Hagen Frank von MARKANT. „Durchgesetzt haben sich die EMC-Produkte nicht allein aufgrund positiver Erfahrungen aus der Vergangenheit, sondern vielmehr wegen ihrer zukunftsfähigen Architektur.“ Die interoperablen EMC-Systeme bilden beispielsweise eine ideale Basis für die Speicher-Virtualisierung, die MARKANT mit Lösungen von FalconStor umsetzt. Darüber hinaus ist der lokale deutschsprachige Support von EMC mit seiner schnellen Reaktionszeit und seiner fachbezogenen Expertise für unsere

Entscheidung ein wichtiges Kriterium gewesen. Für unterschiedliche Anforderungen lassen sich heute mehrere Speicherebenen einrichten. „Heute können wir durch bessere Auslastung und höhere Flexibilität erheblich Kosten sparen und schneller auf neue Anforderungen unserer Handelspartner reagieren“ resümiert Iwanow.

**EMC<sup>2</sup>**  
where information lives

EMC Deutschland GmbH  
Am Kronberger Hang 2a  
65824 Schwalbach/Taunus  
06196 / 4728 0  
www.emc2.de

### Machen Sie den nächsten Schritt:

Für reibungslose Prozessabläufe innerhalb eines 7x24 Stundenbetriebes werden höchste Anforderungen an die Verfügbarkeit und Qualität der unterstützenden IT-Systeme gestellt. Informieren Sie sich, wie EMC Ihnen dabei helfen kann.